



Beschlussvorlage

Amt: Umweltamt
Vorl.Nr.: V/2018/1445
Datum: 03.05.2018

TOP: _____
Anlage Nr.: _____

Gremium	Sitzung am	Öffentlich / nicht öffentlich
Ausschuss für Klima- und Umweltschutz	04.07.2018	öffentlich

Tagesordnung

Bienenweiden auf städtischen Flächen und Bürgerbeteiligung mit öffentlicher Ausstellung
Antrag der CDU Fraktion vom 21.04.2018

Beschlussvorschlag

1. Der beantragten weiteren Ertüchtigung von städtischen Grünflächen als Insektenlebensraum wird zugestimmt. Die Verwaltung wird aufgefordert, die hierfür erforderlichen Mittel beim Haushaltsentwurf 2019 anzumelden.
2. Die Verwaltung wird gebeten, im Frühjahr 2019 einen Gartenwettbewerb „Insektenfreundlichster Garten“ durchzuführen, begleitet von einem Fotowettbewerb „Meine Bienen- und Insektenwiese“.

Begründung

1. Anlage von Bienenweiden auf städtischen Flächen

Mit Beschluss des Ausschusses für Klima- und Umweltschutz vom 20.11.2017 und der Berichterstattung in der Sitzung vom 25.04.2018 sind bereits einige Maßnahmen im Rahmen des „Aktionsplan gegen das Insektensterben“ vorgestellt und beschlossen worden. Die mit dem Stichwort Bienenweide dargestellte Zielsetzung deckt sich weitgehend mit der von zahlreichen Initiativen zum Insektenschutz. Da die Maßnahmen auf die örtlichen Gegebenheiten abzustimmen sind, befinden sich die meisten Bau- und Vorgehensweisen bis Sommer/Herbst 2018 noch in der Testphase.

Auch wenn eine abschließende Beurteilung noch aussteht, kann bereits jetzt festgestellt werden: Der in aller Regel vorgefundene Ausgangszustand – **geschlossene Rasen- bzw. Wiesennarbe auf fruchtbarem Lehmboden** – erschwert die Entwicklung eines arten- und blütenreichen Vegetationsbestands. Einer Aussaat muss mindestens das Abschälen der Rasen- bzw. Wiesendecke, besser noch ein Abmagern des Bodens mit mineralischem Substrat vorgeschaltet werden. Auch das Einsäen mit dem sog. Wiesenstriegel in bestehende Grünlandnarbe zeitigt deutlich bescheidenere Erfolge als bei einer kompletten Neueinsaat.

Angesichts des Aufwandes wird es bei den Flächen bei insel- und streifenförmigen Arealen bleiben, die aber –einmal ertüchtigt– lange Jahre die ihnen zugedachte ökologische Funktion erfüllen werden.

Die Sichtung weiterer Flächen wird fortgesetzt. Geeignet scheinen:

- Chronosplatz, Freiflächen entlang der westl. Begrenzungsmauer
- Grünfläche an der Bahnhofsstraße (Physio-Praxis Abu Hanna)
- Kreisel Dickstraße
- Kreisel Löhestraße
- Geistinger Platz
- Parkartige Grünfläche westlich vom Heymershof

Eher ungeeignet:

- Rasenflächen Heiligenstädter Platz, vor DM (zu viel Fußgängerverkehr)
- SGH-Flächen (umfangliche Bautätigkeiten)
- Kreisel und Straßenbegleitgrün an stark befahrenen Straßen (Insektenfalle, wenn ein geeigneter Rückzugsraum fehlt).

2. Mobilisierungs- und Sensibilisierungsaktion in der Öffentlichkeit

Angedacht und in der Veranstaltung „Natur im Garten“ am 09.04.2018 angekündigt, ist ein Wettbewerb „Insektenfreundlichster Garten“ für den Sommer 2019. Diesen mit einem Fotowettbewerb mit dem speziellen Motivthema „Meine Bienen- und Insektenwiese“ zu begleiten, ist eine schöne Idee.

Hennef (Sieg), den 18.06.2018

Michael Walter
Erster Beigeordneter